

Werke voller *Farbe* und *Energie*

Vor 25 Jahren rief Anneliese Rieger eigenen Künstlerkreis ins Leben.

Schon als Kind war sie mit Leidenschaft dabei, wenn es ums Malen und Zeichnen ging. Kein Wunder also, dass Anneliese Rieger ihr größtes Hobby schließlich auch zum Beruf oder besser zur Berufung werden ließ. Jetzt feiert sie 25-jähriges Bestehen ihrer privaten Malschule in Uetze und des daraus entstandenen Künstlerkreises „DiDo“.

Und sie ist noch immer mit großer Kreativität und Leidenschaft dabei, wenn es um das abwechslungsreiche Spiel mit Farben und Formen geht, wie ein Blick in die Räume ihres Ateliers deutlich werden lässt: Farben, Gefäße, Tuben und Leinwände, soweit das Auge reicht. Nicht zu vergessen die Fülle an Bildern, die nicht nur jeden Raum ihres Wohnhauses zieren, sondern fein säuberlich aufgereiht in den Regalen lagern. Und mittendrin sechs Staffeleien, an denen die „DiDo“-Künstlerinnen wöchentlich voller Elan im Einsatz sind, um persönliche Erlebnisse und Stimmungen im Bild festzuhalten.



dsdfsfsffsdfsdfsdfsddsd

„Der Name leitet sich ab aus den Wochentagen Dienstag und Donnerstag, an denen ich meine Malkurse gegeben habe“, erläutert Rieger. Im Laufe der Zeit habe sich daraus ein fester Teilnehmerkreis entwickelt, der sich mit den Kursen allein nicht

mehr zufrieden geben wollte. „Es hat einfach einen Riesenspaß gemacht, das eigene Können immer weiter auszubauen und ständig neue Werke zu kreieren“, sagt Ingrid Voges, die unter Anleitung Riegers vor 25 Jahren den ersten Pinselstrich zog. „Und das ist bis heute so geblieben“, ergänzt Ingrid Veltzke mit Blick auf die zahlreichen klein- und großformatigen Bilder, die die insgesamt siebenköpfige Gruppe in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gemalt und auf mehr als 200 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert hat.

„Die Entwicklungen sind einfach enorm“, schwärmt Rieger, die auch an sich selbst hohe Ansprüche stellt,

das eigene künstlerische Handwerk kontinuierlich verfeinert und auf unterschiedliche Bereiche ausgedehnt hat: Ob die impressionistische, expressionistische oder moderne Malerei in unterschiedlichen Techniken, die Fertigung von Tonfiguren, Ikonenmalerei – Rieger scheint keine künstlerische Variante fremd. Im Gegenteil: Im stolzen Alter von 70 Jahren erarbeitete sich die mittlerweile 78-Jährige noch ein Diplom für die Karrikatur- und Pressezeichnerei. Und auch in Zukunft scheint von Ruhe und Entspannung in ihrem Leben keine Spur: „Ich habe noch viel zu viele Ideen, die ich in Form der Kunst Wirklichkeit werden lassen möchte“, sagte sie lachend in ihrer illustren Damen-Runde. sta



BU.